

 <p>Landesmuseum Württemberg / Adolar Wiedemann [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Aureus RIC 3</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 20011</p>
---	--

Description

Kaiser Tiberius (reg. 14-37 n. Chr.), Adoptivsohn des göttlichen Augustus (reg. 31 v. Chr.-14 n. Chr.), wie die Inschrift TI(berius) CAESAR DIVI(ni) F(ilius) AVG(usti) auf der Vorderseite des Denars/ Aureus festhält, festigte nach seinem Regierungsantritt 14 n. Chr. die von seinem Stiefvater als Prinzipat begründete Alleinherrschaft über das Römische Reich. Auch die von ihm herausgegebenen Münzen folgen visuell dem Vorbild des gefeierten Vorgängers und betonen somit die politische Kontinuität seiner Regentschaft.

Dieser Aureus aus den Jahren 15-16 n. Chr. zitiert auf der Rückseite den erst kurz vor Augustus Tod eingeführten Bildtyp des Kaisers mit Quadriga. Tiberius ist in einem vierspännigen Triumphwagen stehend mit den Herrschaftszeichen Lorbeerkranz und Adlerzepter dargestellt. Ursprünglich waren Triumphzüge in republikanischer Zeit außerordentliche Ehrenbezeugungen, die der Senat siegreichen Feldherren gewährte. Seit Augustus wurden sie zum Monopol des Kaisers oder seiner Familie.

[Noreen Klingspor]

Basic data

Material/Technique:

Gold

Measurements:

Gewicht: 7,62 g, Durchmesser: 20 mm

Events

Created	When	15-16 CE
	Who	

	Where	Lyon
Commissioned	When	
	Who	Claudius (-10-54)
	Where	Ancient Rome
[Relation to time]	When	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	Who	
	Where	

Keywords

- Classical antiquity
- Coin
- Legal tender
- Portrait

Literature

- [n/a] (1710): *Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum..* Stuttgartiae, S. 7, linke Spalte, unten